



BANDTIPP DES MONATS

Miss D Groove

Miss D Groove, das sind Barbara Benthien (Gesang, Harp), Markus Portworsnick (E-Bass), Stefan Marten (Schlagzeug), Helge Petersen (E-Gitarre) und neu: Oliver Keinke (Rhythmusgitarre). Miss D Groove wurde im Sommer 2015 in Lüneburg gegründet, hat also jetzt zehnjähriges Bandjubiläum. Die aktuelle Besetzung spielt seit drei Jahren zusammen – von den Gründungsmitgliedern sind noch Stefan und Helge dabei. Als neuestes Mitglied kam Oliver im Mai dieses Jahres dazu.

„Bluesoul“ aus Liebe zu handgemachter Musik

Alle Bandmitglieder, die aus unterschiedlichen Berufen und Hintergründen kommen, haben in Lüneburg durch eine glückliche Fügung zusammengefunden. Was sie alle eint, ist die Liebe zu handgemachter Musik. Sie alle spielen seit Jahrzehnten ihre Instrumente und haben zum Teil wilde Bandzeiten in früheren Jahren hinter sich. Geprobt wird jeden Freitag in Lüneburg – zum Dampfablassen und um den Frust der Woche vergessen zu machen. Die Bandmitglieder kommen vom Blues-Rock, der auch weiterhin gegenwärtig ist. Doch durch Markus und Barbara sind sie stilistisch

weicher und auch offen für Soulmusik geworden. Ihren Stil beschreiben sie als „Bluesoul“. Oder wie Helge es ausdrückt: „Wenn’s nicht groovt, isses fürn arsch.“ Miss D Groove spielen überwiegend Coversongs und ein paar eigene Stücke. Gecovert werden Erja Lyytinen, Ida Sands, Sam Brown, Mena, Beth Hart, Amanda Marshall, Tasha Taylor, Shemekia Copeland, Bette Midler und andere.

Auch wenn nur das gemeinsame Musizieren anfangs ihre Absicht war, haben sich daraus schließlich auch öffentliche Auftritte und sogar Aufnahmen ergeben. Ein Highlight war ihr Auftritt im ersten Luna Music Club im Lüneburger Glockenhof im September 2024. Ende Mai 2025 waren sie im Café Klatsch zu erleben, wo sie bereits 2018 noch in alter Besetzung gespielt haben. Schon 2021 waren Miss D Groove in den Tonspur Studios und haben fünf Songs aufgenommen. „Das war cool, eine neue Erfahrung und hat wirklich Spaß gemacht“, erzählt Helge.

Auch weil sie Demoaufnahmen für Veranstalter brauchten, erhielt die Band 2024 kurzfristig Studiozeit bei Rolf von CC-Top. Hier entstanden sieben Songs, alle live eingespielt. Das Material ist jedoch bisher nicht veröffentlicht. Allerdings haben sie aus dem bei Rolf aufgenommenen Song „Brutal Truth“ mit Unterstützung ein Video gedreht, das bei YouTube abrufbar ist. (JVE)

KULTUR



FESTIVAL AUFM PLATZ

Am Freitag, **6. Juni**, 17 Uhr, bespielt das Festival aufm Platz den Marktplatz in Lüneburg: Schauspieler Boris Aljinovic und die Hanke Brothers (Foto) bringen Literatur und Musik auf die Bühne, mit einem unverwechselbaren Sound zwischen Klassik, Jazz und Pop sowie Textauszügen aus Ulrike Draesners Roman „Kanalchwimmer“. Atemraubend und in poetischen Naturbildern erzählt der Roman von Charles, der den Ärmelkanal durchschwimmen will.



OHROFYLL

Frisch-frech-fröhliche Feinkost aus akustischem Anbau bietet das Liedermacher-Duo Ohrofyll am Sonntag, **1. Juni**, 20 Uhr im Wasserturm mit Songs über Elf-Minuten-Singles, den Doppelwumms und das Kochbuch, das gern ein Krimi sein wollte. Verschmitzt und mit gesunder Selbstironie und dem nötigen Ernst köcheln Günther Kampen (Akkordeon, Gesang) und Jan-Christoph Friedrich (Gitarre, Gesang) ihr musikalisches Menü zum Zeitgeschehen.